



# Verzeichniss

der

an der königlichen

## Ludwig - Maximilians - Universität

zu München

im Sommer-Semester 1842

zu haltenden

### Vorlesungen.

---

München,

gedruckt bei Dr. Carl Wolf.



**Das Semester beginnt am 5. April.**

A.

## Theologische Facultät.

*Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest:*

- 1) Kirchenrecht, zweite Hälfte, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Pastoral und Liturgik, wochentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.

*Prof. Dr. Döllinger:*

- 1) Kirchengeschichte, täglich von 5 bis 6 Uhr.
- 2) Religionsphilosophie, wochentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.

*Prof. Dr. Herb:*

Dogmatik, täglich von 8 — 9 Uhr.

*Prof. Dr. Stadlauer:*

- 1) Moraltheologie, speciellen Theil, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Pädagogik, wochentlich zweimal.

***Prof. Dr. Reithmayer:***

- 1) Fortsetzung und Schluss der Exegese des Evangeliums Johannis, und nebenher Erklärung des Briefes Pauli an die Colosser und Philipper, wochentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.
- 2) Fortsetzung und Schluss der Einleitung ins Neue Testament. Hierauf biblische Hermeneutik, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 3) Patrologie.

***Ausserordentl. Prof. Dr. Haneberg:***

- 1) Biblische Archäologie und Geographie, wochentlich dreimal von 7—8 Uhr.
- 2) Erklärung einer Auswahl von Psalmen, wochentlich dreimal von 7—8 Uhr.
- 3) Hebräische und syrische Sprachübungen, wochentlich zweimal.

B.

Juridische Facultät.

*Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths Hofrath und Prof. Dr. v. Bayer liest:*

- 1) Theorie der summarischen Processe nach gemeinem und bayerischem Rechte (nach eigenem Lehrbuche, 5te Auflage) von 9 — 10 Uhr.
- 2) Theorie des ordentlichen bayerischen Civilprocesses, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Prof. Dr. Zenger:*

Pandekten, nach eigenem Plane, täglich von 8 — 10 und 11 — 12 Uhr.

*Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:*

Bayerisches Landrecht mit vergleichender Rücksicht auf österreichisches, preussisches und französisches Recht (nach seinem Grundrisse, München 1837), täglich von 7 — 8 Uhr.

*Prof. Dr. Phillips:*

- 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte (nach seinem Leitfaden, München 1842), täglich von 10 — 11 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 2) Kirchenrecht, täglich von 11 — 12 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde.

*Prof. Dr. v. Moy:*

1. Bayerisches Staatsrecht nach seinem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr und zweimal wöchentlich von 4 — 5 Uhr.
2. Bayerisches Verwaltungsrecht, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Philosophie des Rechts, nach eigenen Heften, Montags, Mittwochs und Freitags von 4 — 5 Uhr.

*Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:*

- 1) Gemeines und bayerisches Strafrecht nach Martins Lehrbuch der Strafrechtswissenschaft, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 2) Gemeinen und bayerischen Strafprocess, täglich von 8 — 9 Uhr.

Beides mit steter Hinsicht auf die neuesten legislativen Erscheinungen.

*Prof. Dr. Arndts:*

Pandekten nach seinem Grundrisse, täglich von 8 — 10 und 11 — 12 Uhr.

*Außerordentl. Prof. Dr. Dollmann:*

- 1) Gemeines und bayerisches Criminalrecht, täglich von 7 — 8 Uhr.
  - 2) Gemeinen und bayerischen Criminalprocess, fünfmal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr.
  - 3) Institutionen des römischen Rechts.
- Beides mit Rücksicht auf das französische Recht.

*Königl. Rath, erster Reichsarchivs-Adjunct und Prof. honor. Dr. Buchinger:*

- 1) Deutsches Bundesstaatsrecht, wöchentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.
- 2) Positives Völkerrecht, wöchentlich dreimal von 3 — 4 Uhr.

*Oberbergrath und Prof. honor. Dr. Lauk:*

Bergrecht, gemeines und bayerisches, wöchentlich zweimal.

C.

## Staatswirthschaftliche Facultät.

*Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:*

- 1) Entweder über Forstwirtschaftslehre überhaupt, als encyclopädischem Semestralvortrage, oder: Einleitung in die Forstwirtschaftslehre, und forstbotanische Darstellung der im physikalischen oder climatischen Deutschlande einheimischen, dann der für dessen Forstwirtschaft wichtigsten ausländischen Holzgewächse, als erster Theil eines ausführlicheren Gesamtvortrages über diese Forstwirtschaftslehre, von 4—5 oder 5—6 Uhr.
- 2) Specielle Technologie.

*Prof. Dr. Oberndorfer:*

- 1) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9 bis 10 Uhr.
- 2) Wirtschaftspolizei, oder sogenannte National-Oekonomie und Staatswirtschaft, nach eigenem Lehrbuche, Sulzbach bei J. E. v. Seidel, 1840, täglich von 3 — 4 Uhr.

*Prof. Dr. Zierl:*

- 1) Die Chemie in ihrer Beziehung auf Agrikultur und Physiologie, von 11 bis 12 Uhr.

- 2) Landwirtschaft.
- 3) Physikalische Geographie.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths Hofrath und Prof. Dr. Hermann:*

- 1) Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolizei) mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirtschaftliche Untersuchungen, München 1832“, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Geschichte und Literatur der politischen Oekonomie, publ. wöchentlich zweimal von 2 — 3 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
- 4) Statistik des Königreichs Bayern aus amtlichen Quellen, wöchentlich viermal von 4 — 5 Uhr.

*Prof. Dr. Zuccarini:*

Allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal von 7 — 8 Uhr im botanischen Garten. Mit diesen Vorlesungen werden jeden Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags botanische Excursionen verbunden.

*Prof. Dr. Papius:*

- 1) Forstwissenschaft, nemlich:

Die Lehre von der Forstbenutzung (Forsttechnologie), dann Forsttaxa-  
tion und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirtschaft,“  
wochentlich fünfmal von 9 — 10 Uhr.

Der Vortrag wird durch den Besuch nahe gelegener Waldungen  
unterstützt.

2) Jagdwissenschaft, wochentlich dreimal von 11 — 12 Uhr.

*Lycealprof. Eilles:*

1) Analytische Geometrie.

2) Mechanik.

---

D.

Medizinische Facultät.

---

*Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v. Walther liest:*

- 1) Chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem System (Berlin 1833), täglich um 11 Uhr.
- 2) Ueber die Augenkrankheiten nach eigenem Entwurf.

*Geheim. Rath, Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis hält:*

- 1) Vorträge über specielle Pathologie und Therapie, von 6 — 7 Uhr Morgens.
- 2) Medicinische Klinik, von 7 — 8 Uhr Morgens.

*Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod:*

- 1) Geburtshülfliche Klinik, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geburtshülfliche Demonstrationen und Fantomübungen, von 12 — 1 Uhr (privat.)

**Prof. Dr. Buckner gibt:**

- 1) Materia medica und Arzneiformellehre, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich zweimal von 4 — 5 Uhr.
- 3) Analytische Chemie und Stöchiometrie, nach eigenem Lehrbuche, mit praktischen Uebungen verbunden, wöchentlich viermal von 2 — 5 Uhr.

**Geheimer Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:**

- 1) Ueber Kinderkrankheiten, dreimal wöchentlich von 12 — 1 Uhr.
- 2) Allgemeine Therapie, wöchentlich dreimal von 12 — 1 Uhr.

**Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:**

- 1) Specielle Physiologie des Menschen, nach eigenem Hefte, mit besonderer Rücksicht auf Pathologie, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Pathologische Semiotik als Exegese der pathologischen Symptomatologie, viermal die Woche.

**Prof. Dr. Schneider:**

- 1) Angiologia und Neurologia, wöchentlich viermal von 3 — 4 Uhr.
- 2) Den praktischen Theil der chirurgischen Anatomie, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

**Prof. Dr. Stromeyer hält:**

- 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr; wird
- 2) Augenheilkunde, wöchentlich viermal, lesen, und
- 3) Einen Operations-Cursus an Leichen halten.

*Director und Prof. Dr. Gietl:*

- 1) Medicinische Klinik.
- 2) Pathologische Anatomie.

*Hofrat, Vorstand des Medicinal - Comité und ausserordentl. Prof. Dr. Berger:*

Theoretisch-praktische Geburtshilfe, täglich von 7 — 8 Uhr Morgens.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Erdl:*

- 1) Entwicklungsgeschichte, durch Brutversuche erläutert.
- 2) Vergleichende Anatomie.
- 3) Allgemeine Anatomie.

*Prof. honor. Dr. Braun:*

- 1) Medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde.
- 2) Allgemeine Pathologie, privat.

*Prof. honor. Dr. Horner:*

- 1) Populäre Heilkunde, in vier Stunden wöchentlich.
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, in drei Stunden der Woche.

*Medicinal-Assessor und Privatdocent Dr. Wibmer:*

Staatsarzneikunde (ger. Med. und medicin. Polizei), viermal die Woche.

**Privatdocent Dr. Hoffmann:**

Medicina forensis, Abends von 6 — 7 Uhr.

**Privatdocent Dr. Schneemann:**

- 1) Pathologie und Therapie der gonorrhoeischen und syphilitischen Krankheiten.
  - 2) Pathologie und Therapie der Brustkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Diagnose.
-

E.

## Philosophische Facultät.

*Hofrath und Prof. Dr. Späth liest:*

Ueber die innere Wärme unserer Erde.

*Königl. Oberbergrath, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths,  
Prof. Dr. Fuchs:*

Mineralogie in noch zu bestimmenden Stunden.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Hofrath und Prof.  
Dr. Thiersch:*

- 1) Philologie: Plato's Protagoras (den letzten Theil), und Catullus (die elegischen Gedichte mit Auswahl), fünfmal die Woche von 11 — 12 Uhr.
- 2) Aesthetik und Geschichte der neuern Kunst, fünfmal die Woche von 8 bis 9 Uhr.

Die Uebungen des philologischen Seminars leitet er in den gewöhnlichen Stunden.

**Prof. Dr. Vogel:**

- 1) Allgemeine und Experimental-Chemie, mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, die organischen Gebilde des vegetabilischen und animalischen Reiches; nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche, Dienstags und Freitags von halb 12 — halb 1 Uhr.
- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Substanzen, wochentlich 6 Stunden, Mittw. und Samst. von 9 — 12 Uhr.

**Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert:**

Allgemeine Naturgeschichte, von 3 — 4 Uhr.

**Prof. Dr. Ritter v. Martius:**

Allgemeine Botanik, von 7 — 8 Uhr, und wird Excursionen veranstalten.

**Prof. Dr. Siber:**

Physik, fünfmal die Woche von 10 — 11 Uhr.

**Prof. Dr. v. Görres:**

Philosophie der Geschichte, täglich.

**Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner:**

- 1) Moral-, Rechts- und Religionsphilosophie, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Allgemeine, alte und neue Geschichte, täglich von 11 — 12  $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Prof. Dr. Gruithuisen:**

- 1) Das Wissenswürdigste der naturwissenschaftlichen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch auserlesene Fernröhren, in der eigenen Sternwarte, (Briënnerstrasse Nro. 24.) wöchentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich viermal, im Universitätsgebäude.
- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, täglich.
- 4) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinanderfolgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theoretische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft; III. Physische und naturhistorische Astronomie.

**Prof. Dr. Neumann:**

- 1) Mathematisch-physikalische Geographie von 9 — 10 Uhr, fünfmal die Woche.
- 2) Geschichte des Alterthums, von 10 — 11 Uhr desgleichen.
- 3) Geschichte der neuern Zeit, von 4 — 5 Uhr desgleichen.

**Prof. Dr. v. Kobell:**

Mineralogie, von 11 — 12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches Practicum, privat. in noch zu bestimmenden Stunden.

**Prof. Dr. Steinheil:**

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

**Prof. Dr. Massmann:**

- 1) Ältere deutsche Literaturgeschichte.
- 2) Tacitus Germania, sprachlich und sachlich (in Betreff der Mythologie, Rechtsalterthümer, Erdkunde u. s. w.)

**Prof. Dr. Wagner:**

Zoologie, von 8 — 9 Uhr, nach seinem Handbuche der Zoologie, 2te Aufl. Kempt. b. Dannheimer 1837.

**Prof. Dr. Erhard:**

Moral- und Rechtsphilosophie nach seinem Handbuche.

**Prof. Dr. Streber:**

Aesthetik und Geschichte der neuern Kunst, wöchentlich fünfmal von 8 — 9 Uhr.

**Prof. Hierl:**

- 1) Mathematisch-physikalische Geographie, wöchentlich viermal von 9 — 10 Uhr.
- 2) Trigonometrie (geradlinige und sphärische), täglich von 2 — 3 Uhr.
- 3) Anwendung der Mathematik auf's Forstwesen (forstliche Stereometrie mit Taxations-Rechnungen) mit Versuchen im Wald verbunden, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 4) Höhere Vermessungskunde mit Excursionen an Samstagen Vormittags, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 5) Situationszeichnen, wöchentlich 6 Stunden.

- 6) Differential- und Integral-Calcül, täglich.
- 7) Curvenlehre, täglich.
- 8) Mechanik, täglich.
- 9) Markscheidekunst, täglich.

*Prof. Dr. Höfler:*

- 1) Alte Geschichte, wöchentlich fünfmal.
- 2) Geschichte der neuern Zeit, wöchentlich fünfmal.
- 3) Geschichte der neuesten Zeit, von dem Untergange des deutschen Reiches bis zur Julirevolution 1830, wöchentlich dreimal, privat.

*Prof. Dr. Hocheder:*

Philologie: Horazens Sermonen und Episteln, und des Sophokles Ajax.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger:*

- 1) Analytische Mechanik, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 2) Angewandte Mechanik, täglich von 8 — 9 Uhr.

*Ausserordentl. Prof. Dr. Müller:*

- 1) Koran und Hamasa.
- 2) Shahname.

*Conservator der königl. Sternwarte, Dr. Lamont:*

Practische Astronomie, wöchentlich zwei Stunden.

*Privatdocent Dr. Dempp:*

- 1) Mathematisch-physikalische Geographie, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Practische Geometrie.
- 3) Arithmetik mit Anwendung auf Stöchiometrie für Pharmaceuten.
- 4) Bürgerliche und landwirthschaftliche Baukunde.
- 5) Strassen-, Wassers- und Brückenbaukunde, dreimal wochentlich.

*Adjunct des königl. General-Conservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen, Dr. Vogel:*

- 1) Ueber die Theorie der Salze aus dem electro-chemischen Gesichtspunkte betrachtet.
- 2) Derselbe leitet gemeinschaftlich mit dem königl. Conservator des chemischen Laboratoriums die practisch-chemischen Uebungen.

*Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:*

Englische Sprache und Literatur, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Lector der französischen Sprache und Literatur, Dr. d'Agon de Lacontrie:*

Cours de Littérature française mit den nöthigen Erläuterungen in deutscher und grammatischer Analyse, Mont. und Mittw. von 5 — 6 Uhr.